



Pressemitteilung

Landesvertretung
Berlin/Brandenburg

Presse:

Dorothee Binder-Pinkepank
Verband der Ersatzkassen e. V.
Friedrichstr. 50-55
10117 Berlin
Tel.: 030 / 25 37 74 -16
Fax: 030 / 25 37 74 - 26
dorothee.binder-
pinkepank@vdek.com

**Gezieltere und bedarfsgerechtere Verteilung der
Fördergelder für die Selbsthilfe durch neuen „Leitfaden
zur Förderung der Selbsthilfe“ ab 2014 gewährleistet –
Neue Antragsunterlagen und Informationen zur
Selbsthilfeförderung im Land Brandenburg für 2014**

5. November 2013

Potsdam, 5.11.2013 – Die gesetzlichen Krankenkassen wollen die Fördergelder für die Selbsthilfe von chronisch Kranken, Behinderten und deren Angehörigen künftig noch gezielter und bedarfsgerechter verteilen. Die Kassen haben dafür die Grundsätze der Selbsthilfeförderung überarbeitet.

Nachzulesen sind die ab 2014 geltenden Regelungen im neuen „Leitfaden zur Förderung der Selbsthilfe“. Erstmals finden sich unter anderem verschiedene Finanzierungsarten. Die Projektförderung ist ab nächstem Jahr auch für Selbsthilfekontaktstellen möglich. Zudem wurden die Bestimmungen, welche Fördervoraussetzungen zu beachten sind, konkreter gefasst.

Das überarbeitete Regelwerk sowie die Antragsunterlagen für das Jahr 2014 stehen ab sofort auf der Homepage der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg zum download bereit.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen über 2,5 Millionen Menschen in Berlin und Brandenburg versichern und damit in beiden Bundesländern größte Kassenart sind.

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse –KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk